

## **Es geht voran**

### **Junge Initiative Synagieren zeigt, wie man an drei Tagen ökologische Nachhaltigkeit in Gang setzt**

Sie nennen es Wirkcamp, die Initiatoren und Initiatorinnen von Synagieren. Wirken – an einem Wochenende. Gemeinsam handeln – im Camp. Vom 7. bis 9. Mai fand das Wirkcamp 2010 als eine erfolgreiche zweite Runde der jungen Initiative nun in Leipzig statt. Synagieren schafft mit dem Wirkcamp eine Plattform für das Engagement Einzelner, die in einem kreativen Miteinander auf die globalen Probleme unserer Zeit reagieren.

Die fast 80 Workshop-Teilnehmenden aus ganz Deutschland zogen in Leipzig vorwiegend in das Geisteswissenschaftliche Zentrum der Uni Leipzig ein. Hier hatten sie Zugang zu verschiedensten Arbeitsgruppen, zu öffentlichen Diskussionen und Vorträgen. Es kamen junge Menschen mit ihren Ideen, für deren Verwirklichung sie durch das Wirkcamp Gleichgesinnte und den organisatorischen Rahmen fanden. Wem es sonst an Zeit für Engagement fehlt, der konnte an nur drei Tagen etwas bewirken, als es hieß, ökologisches Bewusstsein, Wissenschaft und Kreativität an einen Ort zu bringen.

Am Donnerstag, dem Vorabend des Wirkcamps, öffnete Synagieren das wissenschaftliche Rahmenprogramm mit einem Vortrag von Prof. Anders Levermann des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung zum Thema „Klimawandel – Grundlagen, beobachtete Folgen und Risiken für die Zukunft“. Anschließend zog es die Mitstreitenden des Wochenendes zum gemeinsamen Abendessen und Tanzen in das Leipziger Westwerk.

Doch schon am nächsten Morgen begann um 10 Uhr die Arbeit in den sieben AGs, dem Herzen des Wirkcamps. Diese setzen im Rahmen des Möglichen an, sie schaffen Handlungsbasis für ein verantwortungsvolles Verhalten – im Kleinen. Auch in diesem Jahr war das Spektrum der AG-Angebote und Kooperationspartner groß:

Die Mannheimer Gruppe „littlebird“ gastierte in Leipzig, um ihre Idee innerhalb einer eigenen Arbeitsgruppe weiter zu reichen: Die JungunternehmerInnen bieten jungen Arbeitslosen neue Perspektiven, in dem sie in Mannheim zur Mittagszeit Unternehmen ohne Kantinen mit Speisen beliefern, welche die Jugendlichen im Vorfeld selbst zubereitet haben. Das Wirkcamp bot nun die Gelegenheit, das erfolgreiche littlebird-Konzept in einem vor Ort gestalteten Handbuch mehr Menschen und somit mehr Städten zu überliefern.

Auch die AG „Konsum Global“ griff auf ein bereits bestehendes Projekt aus Leipzig zurück. Mit einer kleinen performativen Aktion in der hiesigen Einkaufsmeile in der Grimmaischen Straße machten die Teilnehmenden auf das aufmerksam, was auch die gleichnamige Initiative mit ihren interaktiven Stadtführungen regelmäßig thematisiert: den Zusammenhang zwischen individuellem Einkaufsverhalten und sozialen wie ökologischen Missständen weltweit. Über Synagieren konnte nun die Ortsgruppe weiter auf sich aufmerksam machen.

Sie agierten im Hier und Jetzt und sollten damit nicht die einzigen an diesem Wochenende sein. „Beachen auf der Brache“ stellte ein besonders erfolgreiches Projekt dar. Hierzu wurde in Zusammenarbeit mit dem Zollschruppen e.V. eine mit Müll überdeckte Brachfläche in Plagwitz in ein Beachvolleyballfeld verwandelt, das mit einem abschließenden Match am Sonntagmorgen quittiert wurde. Das Konzept von Synagieren

Leipzig, 13.05.2010

funktionierte: Anwohner und Spaziergänger schlossen sich an, werkten und spielten mit, nahmen sich das Thema Stadtentwicklung auf praktische Weise zu Herzen.

„Das ist Synagieren.“, so Ina Weisser, die diesjährige Hauptkordinatorin des Wirkcamps, „Es funktioniert, wenn sich jeder dort anschließt, wo er kann, um gemeinsam etwas zu bewirken.“ Ob weiterhin Nachhaltigkeit im Internet oder Animationsfilm, Umweltinformationsservice oder vegetarischer Mensatag – die Synagieren-Arbeitsbereiche waren weit gefasst.

Motiviert zog es die Teilnehmenden und die Leipziger Zuhörerschaft am Freitag zu „Der grüne Kapitalismus als Weltretter“, einer anregenden und Raum füllenden Podiumsdiskussion. Zu Gast waren unter anderem Prof. Dr. Bernd Hansjürgens, Departmentleiter Ökonomie am Umweltforschungszentrum Leipzig und Damian Ludewig, Geschäftsführer des Forums Ökonomisch-Soziale Marktwirtschaft.

Dr. Carsten Neßhöver vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung rundete mit einem Vortrag zu „Biodiversität und ihr Wert“ das Rahmenprogramm am Samstag ab.

Anschließend bot das Synagieren-Team eine zweite Feier im Westwerk. „Wir wollen Spaß mit den Leuten haben und eine gute Atmosphäre schaffen – bei der Arbeit und auch privat.“, erklärt Weisser. Bei der abschließenden Arbeitsgruppenpräsentation am Sonntagnachmittag war genau diese Gruppendynamik und Begeisterung zu spüren. „Ich glaube, wir haben etwas geschafft.“, endete Carl-Friedrich Schleussner aus den Reihen des Organisationsteams.

Damit schloss Synagieren. Das Wirkcamp bewies, wie schon im Vorjahr in Würzburg, dass die sozialen und ökologischen Probleme des 21. Jahrhunderts angegangen werden können – dass globale Verantwortung im Kleinen beginnt.

Die Initiative selbst arbeitet im Rahmen des Handlungsnetz e.V.

Nur wenige Tage nach dem Wirkcamp zählte der Verein zehn neue Mitglieder.

Es geht voran, wenn man nur will.

Leipzig, 13.05.2010

Weitere ReferentInnen:

- Gesine Agena, Vorsitzende der Grünen Jugend
- Alexis Passadis, Politikwissenschaftler und Attac Berlin
- Dr. Daniel Lingenhöhl, Redakteur Spektrumdirekt (Moderator des Podiums)

Partner und Unterstützer:

- Universität Leipzig
- StudentInnenrat der Universität Leipzig
- a+f GmbH
- Lichtenauer Mineralquellen
- Fattigauer Bier
- Westwerk Leipzig
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Kelterei Sachsenobst
- Leibniz-Institut für Troposphärenforschung
- Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e.V.
- Weltretter.org
- Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
- teilAuto Carsharing
- stickma.de
- Lukas Bäcker, Leipzig
- natur & fein, Biomarkt und Naturwarenkontor, Leipzig
- Katholische Studentengemeinde Leipzig
- Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig
- Zollschuppen e.V. Leipzig
- Stiftung Ecken Wecken, Leipzig
- Biomare, Leipzig

**Weitere Informationen unter:  
[www.synagieren.de](http://www.synagieren.de)**

Rückfragen bitte an:  
[majaspee@aol.com](mailto:majaspee@aol.com)